

A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in white, set against a blue background with light rays and a grid pattern.

# WGP-Frühjahrstagung Bad Nauheim

DFG

Bonn, 10.05.2017

The official DFG logo, consisting of the letters 'DFG' in a bold, blue, sans-serif font.

1. Entscheidungsstand im Normalverfahren
2. Neue Schwerpunktprogramme
3. Internationale Zusammenarbeit

# Entscheidungsstand im Normalverfahren

■ <b><u>Quoten NV:</u></b>	2017/05	2016	2015	2014	2013
ING1	38,6	34,8	31,5	28,1	27,2
ING	39,4	35,4	33,8	30,9	29,7
Gesamt	35,3	32,0	32,5	30,2	27,8

  

■ <b><u>Verfügungsrahmen NV:</u></b>	2017/05	2016	2015	2014	2013
ING1	36,8	30,7	24,8	22,1	20,4
ING	197	205	223	190	159
Gesamt	1004	924	947	864	809

# Neue Schwerpunktprogramme (1) ab 2017

2084	μBONE: Kolonisierung und Interaktionen von Tumorzellen innerhalb des Knochenmilieus	Biologie/Medizin
2134	Das handelnde Selbst	Sozial- und Verhaltenswissenschaften
2125	Dekonstruktion und Rekonstruktion der pflanzlichen Mikrobiota Acronym: DECRyPT	Biologie/ Grundlagen der Biologie
2143	Entangled Africa: Innerafrikanische Beziehungen zwischen Regenwald und Mittelmeer (ca. 6000 bis 500 Jahre vor heute)	Geistes- und Kulturwissenschaften
2074	<b>Fluidfreie Schmiersysteme mit hoher mechanischer Belastung</b>	Simulation/Konstruktion/ Sensorik
2127	Gen- und Zellbasierte Therapien für die Behandlung neuroretinaler Degeneration	Biologie/Medizin
2111	Integrierte Elektronisch-Photonische Systeme für die Ultrabreitbandige Signalverarbeitung	Physik, Elektrotechnik, Informatik und Systemtechnik
2080	Katalysatoren und Reaktoren unter dynamischen Betriebsbedingungen für die Energiespeicherung und -wandlung	Chemie und Verfahrenstechnik
2102	Licht-kontrollierte Reaktivität von Metall-komplexen	Chemie und Verfahrenstechnik

WGP-Frühjahrstagung, Dr.-Ing. F. Hollmann

# Neue Schwerpunktprogramme (2) ab 2017

2122	<b>Neue Materialien für die laserbasierte additive Fertigung</b>	Fertigung/Werkstoffe
2086	<b>Oberflächenkonditionierung in Zerspanungs-prozessen</b>	Fertigung/Werkstoffe
2089	Räumlich-zeitliche Organisation der Rhizosphäre - der Schlüssel zum Verständnis von Rhizosphärenfunktionen	Geo- und Agrarwissenschaften
2137	Skyrmionics: Topologische Spin-Phänomene im Realraum für Anwendungen	Physik, Elektrotechnik, Informatik und Systemtechnik
2100	<b>Soft Material Robotic Systems</b>	Simulation/Konstruktion/Sensorik
2115	Synergie von Polarimetrischen Radarbeobachtungen und Atmosphärenmodellierung (PROM) - Verschmelzung von Radarpolarimetrie und numerischer Atmosphärenmodellierung für ein verbessertes Verständnis von Wolken- und Niederschlagsprozessen	Geo- und Agrarwissenschaften
2130	Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit	Geistes- und Kulturwissenschaften
2141	Weitaus mehr als nur Verteidigung: die vielen verschiedenen Funktionen des CRISPR-Cas Systems	Biologie/ Grundlagen der Biologie

Für Pilotprojekte mit der NSF besteht Einigkeit in folgenden Punkten:

- Ein gemeinsamer Antrag in englischer Sprache
- Einreichung gemäß NSF Leitfaden (Grand Proposal Guide) und Einstellen des so erzeugten PDF in Elektra unter Ergänzung des deutschen Kostenplans mit entsprechender Begründung.
- Panel Begutachtung der eingereichten Anträge (über NSF Fast Lane) unter paritätischer Beteiligung deutscher Gutachter

Die Handhabung der Review Kriterien erfolgt bei DFG und NSF in gleicher Weise

Das skizzierte Prozedere ist in beiden Förderorganisationen formal geprüft.

Planung des 2. Workshops erfolgt im Dezember 2017 für 2.HJ 2018

Mit Brasilien (CAPES) sind derzeit keine weiteren „Calls“ vorgesehen.

## Internationale Zusammenarbeit (2)

Randbedingungen:

Es gibt keine Sondermittel für Kooperationsprojekt mit internationaler Beteiligung. Das heißt, entsprechende Anträge müssen den üblichen Qualitätskriterien entsprechen.

Letztlich entscheidet die Wissenschaft, was gefördert werden soll.

Sie sind die Wissenschaft und Sie sind die DFG.



DFG

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu über 17.000 deutschen Forschungsinstitutionen: <http://www.dfg.de/rex>